Liebe auf den ersten Biss!

Von xXSasukeUchihaXx

Kapitel 2: Erster Streit!

"Und hier siehst du das Mädchenwohnheim" erklärte der Silberhaarige, während er in die gemeinte Richtung zeigte, in welcher ein Gebäude stand, über dessen große Tür eine Sonne hing. Shizuka nickte wieder einmal, denn das tat sie schon die ganze Zeit. Was sollte sie denn auch sagen? Sie kannte das alles doch schon, aber es war trotzdem nett, dass Zero ihr die Gegend zeigte, auch wenn er angenervt wirkte. "Dort drüben ist das Wohnheim der Night Class. Gehe niemals ohne Erlaubnis dorthin, hast du verstanden?".

"Warum? Ist es dort gefährlich, oder warum darf ich dort nicht hin? Und warum brauche ich eine Erlaubnis?". Zero's Augenbrauen zogen sich tief ins Gesicht, während er einen genervten Seufzer ausstieß. "Befolge einfach meinen Anweisungen und stelle keine Fragen, die ich dir eh nicht beantworten werde". Natürlich wusste Shizuka, warum sie dort nicht hindurfte, aber sie hatte gehofft, dass Zero ihr eine plausible Erklärung gab. Dem war jedoch nicht so und so zog sie es vor, diesbezüglich keine weiteren Fragen mehr zu stellen.

"Ein Geheimnis, wie? Verstehe...". Die Langhaarige grinste frech, während sie ihre Hände hinter ihrem Kopf verschränkte. Zero seufzte ein weiteres Mal tief, ehe er seine Hände in den Hosentaschen vergrub. "Nun kennst du unser Schulgelände, Shizuka. Eines noch. Ab 18 Uhr ist Ausgangssperre, also halte dich an diese Regel. Sehe ich dich außerhalb unserer Ausgangssperre auf dem Gelände, werde ich dies unverzüglich dem Direktor melden". Wie streng der Silberhaarige auf einmal klang. Drohte Zero ihr tatsächlich gerade, oder bildete sie sich das nur ein? Nun, sie konnte ihn aber verstehen, was die Ausgangssperre anging und würde es vorziehen, sich abends in ihrem Gästezimmer aufzuhalten.

"Hast du noch irgendwelche Fragen?" murrte Zero und sah Shizuka abschätzend an. Mit einem Kopfschütteln verneinte die Langhaarige, sah zum Silberhaarigen auf, dessen Blick ihr langsam auf den Keks ging. Okay, Zero war ihr gegenüber misstrauisch, aber musste er ihr das so offensichtlich zeigen?

"Warum starrst du mich so komisch an? Stimmt etwas nicht?". Es schien so, als habe Shizuka den Silberhaarigen aus seinen Gedanken gerissen, denn plötzlich wandte er seinen Blick ab und lief Richtung Haupthaus zurück. "Was ist denn, Zero? Hab ich was Falsches gesagt?" setzte Shizuka nach, rannte ihm hinterher, bis sie ihn eingeholt hatte. Antworten tat er ihr nicht, sondern warf nur einen kurzen Blick zur

Langhaarigen rüber, welche noch immer ein fragendes Gesicht zog.

"Krieg ich vielleicht auch eine Antwort?" murrte Shizuka, ergriff seinen Ärmel und blieb stehen. Zwangsweise blieb auch er stehen, seufzte wieder einmal, ehe er erneut zur Langhaarigen blickte. "Dein Schweigen hat mir besser gefallen". Shizuka ließ seinen Ärmel los, boxte ihn leicht in die Seite und lief dann wütend weiter. "Mistkerl... Sag doch einfach, dass ich dich nerve" zischte sie leise, ballte ihre Hände zu Fäusten, da sie sich so etwas nicht gefallen lassen musste.

Zero war schon ein wenig überrascht, wie Shizuka nun reagierte und irgendwie erinnerte ihn dieses Verhalten an seine Jugendfreundin, welche schon lange nicht mehr bei ihm war. "Yuuki... Geht es dir gut?" murmelte er leise, sah zum Himmel auf, während ihm einige Erinnerungen in den Sinn kamen. Es war schon ein halbes Jahr vergangen, seitdem Yuuki mit Kaname die Schule verlassen hatte und seither hatte er sie nicht mehr gesehen. Ob es ihr wirklich gut ging, oder machte er sich umsonst Tag für Tag Sorgen?

Shizuka war bereits beim Haupthaus angekommen und blickte erneut zum Silberhaarigen, welcher wohl in Gedanken zu sein schien. Ob sie mit ihrer Beleidigung übertrieben hatte? Nein. Er hatte offensichtlich gesagt, dass sie nervte, also musste er auch mit ihrer patzigen Antwort klarkommen. Sollte er doch da stehen bleiben und in den Himmel schauen, so lange er wollte. War ihr nun auch egal. So betrat sie das Haupthaus, bog in den nächsten Gang ein und erschreckte sich fast zu tode.

"Ah, Shizuka... Hat dir Zero alles gezeigt?". Noch immer klopfte Shizuka's Herz in einen schnellen Takt, während sie den Direktor vor sich musterte. Lediglich ein Nicken brachte sie zustande, während sich ihr Puls langsam wieder beruhigte. "Schön, dann folge mir. Ich habe Abendessen gemacht und du darfst natürlich mit uns essen. Ähm... Wo ist Zero eigentlich?".

"Von mir aus kann er da bleiben, wo der Pfeffer wächst" gab Shizuka patzig zurück, drehte ihren Kopf demonstrativ zur Seite, da es ihr wirklich egal war, wo sich dieser Schnösel herumtrieb. War sie denn wirklich so nervig? Sie hatte doch nur ein paar Fragen gestellt, weiter nichts. Okay, sie wusste, dass Zero nicht gerade der geselligste Typ war und meistens mürrisch erschien, aber das war doch kein Grund, ihr zu sagen, dass sie nervte, oder?

"Habt ihr euch gestritten?" wollte Kaien wissen und legte den Kopf schief. Gar nicht gut, so dachte er und erhoffte sich eine Antwort von seiner neuen Schülerin. "Nicht direkt" erklang es hinter Shizuka und der Direktor blickte zu Zero rüber, welcher einen genervten Eindruck machte. "Was ist passiert?" fragte Kaien nochmals nach, doch diesmal war es nicht Zero, der eine Antwort gab, sondern Shizuka und das nicht gerade leise.

"Er meinte, ich würde ihn nerven". Zero bedachte sie mit einen sonderbaren Blick, ehe er mit den Schultern zuckte. Dieses Mädchen nervte nicht direkt. Sie stellte lediglich zu viele Fragen, seiner Ansicht nach. Das sie nervte, hatte er nicht gesagt, aber scheinbar hatte es die Langhaarige so aufgefasst. Irgendwie genauso, wie Yuuki es gern früher getan hatte. Ja, Yuuki hatte meist ein Drama aus allem gemacht und Zero

erinnerte sich, wie oft er sich hatte bei ihr entschuldigen müssen. Und meist, er erinnerte sich genau, war auch er an ihren Auseinandersetzungen schuld gewesen.

Kaien wusste nicht, was er dazu hätte sagen sollen. Irgendwie kam ihm diese Situation bekannt vor, aber ihm wollte nicht einfallen, woher. So, wie Shizuka gerade dreinblickte, konnte man meinen, sie sei wirklich wütend, während Zero sie mit einen undeutbaren Blick bedachte. Nun, Kaien hoffte, dass sich ihr Streit, oder wie man es bezeichnen mochte, wieder legte.

"Folgt mir, sonst wird das Essen kalt" grinste der Direktor und wandte sich um. Besser war es nun, die Sache auf sich beruhen zu lassen. Shizuka folgte dem Direktor langsam, während sie Schritte hinter sich vernehmen konnte. Scheinbar aß Zero auch mit, oder? Super, wirklich, dachte sie. Warum regte sie sich eigentlich noch so auf? Sie kannte ihn, klar, aber er sie nicht. Er wusste nicht, dass er indirekt ihre Gefühle angekratzt hatte.

Bei einer Tür hielt der Direktor an, öffnete diese und betrat das dahinterliegende Zimmer. Shizuka folgte ihm langsam, sah sich um und erkannte das Zimmer wieder. Es erinnerte an ein Esszimmer, während aus einer Tür, welche zu ihrer Rechten lag, ein leckerer Geruch zu vernehmen war. Ja, sie erinnerte sich. Hier war das Esszimmer und die Küche, in welche Yuuki, der Direktor und Zero sich oftmals aufhielten.

"Setzt euch" sprach Kaien und deutete auf einen Tisch, auf welchen schon Geschirr und Besteck platziert worden waren. Zero zögerte nicht und setzte sich auf einen freien Stuhl, während Shizuka sich nochmals umsah. Es war ihr alles so bekannt und dennoch irgendwie fremd. Dann, als sie Zero's Blick auf sich spürte, setzte sie sich ebenfalls an den Tisch, jedoch ihm gegenüber. Sie sah ihn mit einen wütenden Blick an, da sie noch immer sauer wegen seiner Äußerung war.

"Meine Aussage war nicht böse gemeint, Shizuka" seufzte Zero nach einer Weile, da er diesen bösartigen Blick nicht länger ertragen mochte. Zwar wollte er sich nicht entschuldigen, aber Kaien würde es wollen, wie immer. Ja, der Direktor mochte ungern Streit und nur deswegen würde er ihm diesen Gefallen tun und sich bei der Langhaarigen entschuldigen.

"Klar... Erzähl das einem anderen, aber nicht mir". Trotzig verschränkte Shizuka ihre Arme vor der Brust und sah ihn noch immer wütend an. Natürlich glaubte sie ihn nicht, denn er entschuldigte sich ungern, auch wenn er wusste, dass er einen Fehler gemacht hatte. Nur bei Yuuki hatte er seine Entschuldigungen immer Ernst gemeint, aber sie war nicht Yuuki und eben deshalb glaubte sie ihm kein Wort.

"Du erinnerst mich an meine Jugendfreundin, weißt du das eigentlich? Sie hat sich auch immer so verhalten, mich angeschrien und sehr oft geweint, wenn ich ihre Gefühle verletzt habe". Shizuka ließ ihre Arme sinken und starrte Zero nun verwundert an. Eine Jugendfreundin? Damit meinte er doch Yuuki, oder? Wo war diese eigentlich? Oder war Yuuki schon lange nicht mehr da?

"Tu ich das?". Zero nickte leicht, während er wieder kurz in Erinnerungen schwelgte. "Erzählst du Shizuka etwa von Yuuki? Ach ja... Irgendwie ist es ohne sie hier sehr

einsam geworden, oder?" meldete sich Kaien zu Wort und stellte einen großen Topf auf den Tisch. Shizuka beugte sich vor, schmatzte unbewusst, da sie sich freute, so etwas Leckeres zu bekommen.

Zero schwieg, nahm den Schöpflöffel zur Hand und sah zu Shizuka, welche noch immer in den Topf starrte. "Vom Starren wirst du sicherlich nicht satt" bemerkte er, riss somit die Langhaarige aus ihre Gedanken, während sie errötete. Wie peinlich ihr das nun war, vermochte sie nicht zu beschreiben, aber Zero hatte mit seiner Aussage recht. Auffordernd schöpfte Zero etwas gebratenen Reis mit Gemüse und Fleisch auf den Schöpflöffel und hielt es Shizuka hin. Diese erhob ihren Teller, nickte zum Dank einmal und stellte den Teller wieder vor sich hin.

"Lasst es euch schmecken, Kinder" bemerkte Kaien und begann zu essen. Shizuka probierte, nicht ohne an dem Essen zu schnuppern. Eine seltsame Angewohnheit, aber das tat sie meist, wenn sie nicht wusste, was ihr vorgesetzt wurde. Aus dem Augenwinkel heraus, sah sie zu Zero, welcher seine Portion langsam zu sich nahm. Eine Frage keimte in ihr auf, aber sie konnte diese nicht stellen. Vielleicht wussten es Zero und Kaien auch nicht? Warum konnten Vampire normale Speisen zu sich nehmen? Sie erinnerte sich, dass auch dieser Hanabusa Aidou hier einst gegessen hatte, obwohl er doch eigentlich ein Vampir war, oder? Seltsam, wirklich seltsam, so dachte Shizuka, während sie ihren Teller leerte.

"Ach ja... Ich habe dir deine Schuluniform aufs Zimmer gebracht, Shizuka. Der Unterricht beginnt um 8.00 Uhr morgen Früh und Zero kann dir gleich noch sagen, welche Fächer du regelmäßig besuchen wirst" erwähnte der Direktor nebenher, während er genüsslich seine Portion vertilgte. Shizuka nickte dem zu, sah wieder kurz zum Silberhaarigen, welcher nun ebenfalls nickte. Seltsam. Sie konnte ihm nun nicht mehr böse sein, nachdem er diese Äußerung von sich gegeben hatte. Vielleicht fiel ihm sein Verhalten manchmal auch gar nicht auf? Konnte sein, aber wer wusste das schon genau?

Einige Minuten später erhob sich der Direktor, wie auch Zero und räumten den Tisch ab. "Kann ich bei etwas Helfen?" wollte die Langhaarige wissen, stand nun ebenfalls auf, wurde jedoch direkt wieder auf ihren Platz zurückgedrückt. "Nein, musst du nicht. Bleib einfach sitzen und warte, bis ich fertig bin". Shizuka nickte wieder nur, sah auf die Tischplatte und wartete geduldig. Warum hatte sie nicht helfen dürfen? Vielleicht besprachen sich Zero und Kaien? Mit Sicherheit. Sie war neu hier und Zero berichtete bestimmt, wie sie sich gab und ob eine Gefahr von ihr ausging.

Wenige Minuten später schreckte Shizuka aus ihren trübseligen Gedanken, da sie eine Hand auf ihrer Schulter spürte. Sofort sah sie in silbrig-violette Augen, welche sie besorgt musterten. "Stimmt etwas nicht?" wollte Zero wissen, erhob sich wieder und sah auf Shizuka hinab, welche seicht den Kopf schüttelte. "Ich war nur in Gedanken" sprach sie leise, während sie sich erhob. Stumm folgte sie Zero aus dem Zimmer, winkte dem Direktor noch zu und wünschte diesem eine gute Nacht.

Lange liefen die Langhaarige und Zero nicht und Shizuka stellte fest, dass ihr Zimmer neben Zero's lag. Gut, wenn sie wirklich Fragen hatte, dann würde sie es nicht so weit haben. Zero öffnete die Zimmertür und trat ein, dicht gefolgt von Shizuka, welche sich

kurz im Zimmer umsah. Auch dieses kam ihr sehr bekannt vor, musste sie feststellen, blickte zum Silberhaarigen, welcher in einer Tasche herumkramte.

"Hier" meinte er und hielt ihr einen Zettel hin. Rasch überflog Shizuka die Fächer, verzog manchmal ihr Gesicht, da einige Fächer nicht ihren Wünschen entsprachen. Zum Beispiel hasste sie die Mathematik, denn in diesem Fach war sie schon immer schlecht gewesen. Was ihr nicht logisch erschien, konnte sie auch nicht verstehen.

Zero musterte die Mimiken, die Shizuka hin und wieder zog und schloss daraus, dass ihr wohl einige Fächer nicht gefielen. Das Leben war leider kein Wunschkonzert, so dachte er sich, setzte sich aufs Bett und ließ erneut seinen Blick zu der Langhaarigen schweifen. "Wir haben aber lange Unterricht" murrte Shizuka leise, sah empört zum Silberhaarigen rüber, auf dessen Lippen sich ein kleines Lächeln legte. "Was hast du erwartet? Wir sind hier nicht in einer Grundschule".

Das wusste Shizuka selbst, auch ohne, dass es Zero ihr sagen musste. Und dennoch. Er lächelte leicht und schien ihre Art wohl doch nicht so nervig zu finden, wie zu Anfang gedacht. Ohnehin, so dachte sie, Zero lächelte eigentlich sehr selten und dieser Moment war so einer, oder? Auch auf ihren Lippen erschien ein kleines Lächeln, ehe sie nochmals auf den Stundenplan blickte.

"Nimm den Stundenplan mit in dein Zimmer. Ich muss nun meine Runde drehen". Verwundert blickte Shizuka wieder auf, als sich Zero erhob und sie regelrecht aus seinen Zimmer drängte. "Runde drehen?" fragte sie verwundert, obwohl sie wusste, was er eigentlich meinte. Ob er die ganze Nacht Wache halten würde? Das war doch Irrsinn, oder nicht? Kaname und Yuuki schienen wirklich nicht mehr hier zu sein, jedenfalls hatte es sich vorhin so angehört, als Kaien über Yuuki gesprochen hatte.

"Ich bin Vertrauensschüler und muss nun meinen Pflichten nachgehen. Heißt, ich werde nachsehen, ob sich wirklich jeder an die Ausgangssperre hält". Shizuka nickte leicht, wollte noch etwas sagen, doch da wurde ihr die Tür schon vor die Nase zugedrückt. "Ähm..." entwich es ihr und erneut keimte Wut in ihr auf. Wieso hatte er sie nun aus dem Zimmer gedrängt, als würde es um Leben und Tod gehen? Den Typen musste einer verstehen, sie tat es jedenfalls nicht.

Wütend stapfte sie eine Tür weiter, riss die Türe auf und knallte diese hinter sich zu. "Mistkerl" murrte sie leise, legte den Stundenplan auf ihren Nachttisch ab und beäugte ihre Uniform, welche auf dem Bett lag. Ab Morgen würde sie eine Schülerin dieser Schule sein. Seltsam, ein wenig Aufregung machte sich nun doch in ihr breit, obwohl sie die Schule früher immer gehasst hatte.

Ein Zimmer weiter lehnte Zero an seiner Zimmertüre und versuchte krampfhaft den Vampir in sich zu beruhigen. Verflucht, es war lange her, seitdem er diesen Blutdurst verspürt hatte. Warum also jetzt? Wegen Shizuka? Nein, das konnte doch nicht sein, oder? Seufzend sah er zur Zimmerdecke, schloss seine Augen und atmete langsam tief durch. Er durfte seine Fassung auf keinen Fall verlieren, sonst würde sein Meister ihn ein weiteres Mal wegsperren.

Nach längerer Zeit beruhigte sich sein schneller Puls wieder und auch diese Sehnsucht

nach frischem Blut ließ nach. Auch seine Augenfarbe war wieder normal und jeglicher Blutdurst war aus seinem Körper gewichen. Erneut ließ er ein Seufzen verlauten, stieß sich von der Zimmertüre ab und zog die Schublade seines Nachttisches auf. Er griff nach seiner Waffe, auf welcher der Name 'Bloody Rose' eingraviert war und steckte sich diese ein.
Gut, würde er nun seine Runde drehen und dann ins Bett gehen. Hoffentlich kamen ihm keine Vorfälle dazwischen, denn seit einiger Zeit war es auf dem Gelände immer sehr ruhig zugegangen. Mit diesem Wissen verließ er sein Zimmer, lief den Gang hinab und verließ das Haupthaus.

Shizuka hatte sich bereits umgezogen und lag in ihrem Bett. Sie war müde, aber sie konnte einfach nicht schlafen. Der Grund? Nun, sie fühlte sich hier fremd und da ihr alles so neu erschien, hörte sie jedes Knacken, auch wenn es noch so leise erklang. Sie zog die Decke fester an ihren Körper, drehte sich auf die andere Seite und warf einen kurzen Blick auf ihren Wecker, welchen Kaien wohl für sie hingestellt hatte. "Schon weit nach Mitternacht und ich kann einfach nicht schlafen" murmelte sie, schloss ihre Augen und versuchte es erneut.

Nach einer weiteren Stunde öffnete sie ihre Augen, setzte sich im Bett auf und starrte aus dem Fenster. Es war so dunkel draußen und hin und wieder konnte man eine Eule hören, welche wohl gerade auf Jagd war. Wie unheimlich es hier alleine doch war, vermochte sie kaum in Worte zu fassen. Eigentlich hatte sie vor nichts Angst, aber sie war hier, mit dem Wissen, dass es hier Vampire gab. Was war denn, wenn einer durchs Fenster reinkam, oder wenn sie schlief, einer sich Zutritt durch die Tür verschaffte, nur um ihr Blut auszusaugen? Bei diesen Gedanken machte sich eine Gänsehaut auf ihren Armen breit, weswegen sie sich schüttelte. Nein, sie durfte nicht so denken, denn ein Zimmer weiter lag doch Zero, oder? Obwohl, dieser war auch ein Vampir und könnte jeder Zeit die Kontrolle über sich verlieren.

Ein Knacken erschreckte sie, ließ sie zum Fenster sehen, ehe sie sich wieder zu beruhigen versuchte. Nur ein Ast, welcher ans Fenster peitschte. Verdammt, wenn sie doch nur einen Zimmergenossen hätte, nur leider waren alle Betten im Mädchenwohnheim belegt, hatte Kaien gemeint. Sie seufzte. Was sollte sie tun? Hier sitzen bleiben und bis zum Morgen warten? Nein, das wollte sie nicht, weswegen sie ihre Beine aus dem Bett schwang und langsam aufstand.

Leise verließ sie ihr Zimmer, hielt ihr Kissen fest umschlossen in ihren Armen und sah sich auf dem dunklen Flur um. Ein weiteres Knacken ließ sie aufschrecken, ließ sie schneller zur weiteren Tür laufen, ehe sie erschrocken zu Boden sank. Was war das gewesen? Hatte sie gerade jemand berührt, oder hatte sie bereits Paranoia? Sie war doch nicht verrückt, oder doch?

Leise klopfte sie an die Türe hinter sich, klopfte ein weiteres Mal, hastiger, als eigentlich gewollt, ehe die Türe geöffnet wurde. Zuerst dachte der Silberhaarige, er hätte sich dieses Klopfen nur eingebildet, doch als es hastiger geklopft hatte, war er erschrocken aus dem Bett gesprungen und hatte die Türe geöffnet, in seiner Hand seine Waffe haltend. Nun sah er verwundert auf den Boden, auf welchen Shizuka hockte, fest ihr Kissen umklammert und am ganzen Leibe zitternd.

Schließlich hockte er sich zu ihr runter, legte sanft seine Hand auf ihre Schulter, ehe er erschrocken angesehen wurde. Doch ihre Erschrockenheit schien der Erleichterung zu weichen und ein zartes Lächeln erschien auf ihren Lippen. "Wieso bist du nicht in deinem Zimmer?" wollte Zero wissen, bemerkte jedoch schnell, wie sich ihr Blick wieder in Angst umwandelte. "Ich kann nicht schlafen. Bei jeden Knacken krieg ich Panikattacken... Ich weiß auch nicht, warum, aber... Ich hab Angst".

Zero nickte leicht, sah in sein Zimmer, zur Uhr und wieder zu der Langhaarigen zurück. "Willst du bei mir im Bett schlafen? Ich schlafe dann auf der Couch". Erst überlegte Shizuka, doch dann nickte sie ihm zu, auch wenn sie nicht wollte, dass er auf der Couch schlief. Es war doch sein Bett, oder nicht? Die Couch reichte ihr vollkommen, auch wenn sie sich neben einen warmen Körper wohler fühlen würde, aber das konnte sie ihm schlecht sagen.

Sachte wurde sie vom Boden gehoben, ins Zimmer getragen und aufs Bett gelegt. "Hast du öfter Panikattacken?" wollte Zero wissen, denn er konnte sich darauf einfach keinen Reim machen. Shizuka schüttelte schnell den Kopf, da sie in ihrer Welt so etwas nicht hatte. Nein, es war einfach die Situation, in welcher sie sich nun mal befand. Wer wusste denn schon, wo der nächste Vampir lauerte und sich an ihrem Blut bereichern mochte?

"Versuch nun zu schlafen. Falls was ist, ich liege nur ein paar Meter von dir entfernt". Diese Worte klangen so lieb, musste Shizuka sich eingestehen, ließ sich von Zero zudecken, ehe dieser sich auf die Couch legte. Sie beobachtete ihn eine ganze Weile, ehe ihr nach ein paar Minuten dann doch die Augen zufielen und in einen ihrer schönen Träume fiel.

"Nein... Das bin ich nicht...". Zero wusste nicht, wie lange er nun schon hier saß und den flehenden Worten Shizuka's zuhörte. Einige Male hatte er an ihr gerüttelt, aber sie schien tief und fest zu schlafen und dazu noch in einem Albtraum gefangen zu sein. Zugegeben, sie tat ihm schon ein wenig Leid, aber leider konnte er nichts weiter tun, als abzuwarten.

"Bitte... Ich will das nicht... Glaub mir...". Mit einem Mal saß die Langhaarige im Bett, atmete hastig und sah sich genauso hastig um. Als sie Zero erblickte, fiel ihr wahrlich ein Stein vom Herzen. "Ein Traum" murmelte sie leise, wischte sich über ihre Stirn, welche ein wenig feucht war. Verdammt, sie hatte solche Angst gehabt. Angst, vor sich selbst und vor allem vor dem, was sie geträumt hatte.

"Alles in Ordnung?" fragte Zero leise, bekam die sofortige Aufmerksamkeit seiner Zimmergenossin, welche leicht nickte. Nun wo sie wach war, war natürlich alles in Ordnung, aber dieser Traum, was hatte er zu bedeuten? Nein, sie wollte nicht länger darüber nachdenken, schüttelte hastig ihren Kopf und ließ sich ins Kissen zurückfallen. Ein Blick zur Uhr sagte ihr, dass es bald morgen sein würde, weswegen sie erneut ihre Augen schloss.

"Schlaf noch ein bisschen" meinte der Silberhaarige, bedachte Shizuka nochmals mit einen besorgten Blick, ehe er sich vom Bettrand erhob, um sich ebenfalls hinzulegen. Eine Hand an seiner ließ ihn innehalten, sah erneut zum Bett und zu Shizuka, welche

einen flehenden Blick aufgesetzt hatte. "Können wir nicht... Ich meine...". Verlegen sah Shizuka zur Seite, wagte es sich nicht, ihren Satz zu beenden, da sie nun mal nicht wusste, was Zero davon halten würde.

Der Silberhaarige lief einige Schritte zurück, setzte sich erneut aufs Bett und sah zur Langhaarigen, welche verlegen zur Seite blickte. Natürlich hatte er ihre Bitte verstanden, auch wenn sie es nicht ausgesprochen hatte. Nun, ob er das durfte, war wohl nun eher die Frage. Nicht umsonst gab es Jungen und Mädchenwohnheime, um solche Situationen zu vermeiden. Wenn Kaien das sehen würde, dann gäbe es sicherlich Ärger.

"Einverstanden, aber... Lass mich kurz los" erklärte er leise, worauf seine Hand losgelassen wurde und er ein weiteres Mal aufstand, nun aber zur Tür ging und diese verriegelte. Leise lief er zum Bett zurück, hob die Bettdecke an und legte sich zu Shizuka, welche ruhig liegenblieb und wartete. "Danke..." hauchte sie leise, drehte sich auf die Seite und sah in sein Gesicht, welches zu ihr gewandt war.

"Keine Ursache, aber lass dir das nicht zur Gewohnheit werden". Nochmals nickte Shizuka seicht, rutschte ein wenig näher und kuschelte sich an seine Brust. Gleich viel besser, so dachte sie sich, denn irgendwie hatte sie die Wärme eines Körpers neben sich vermisst. Sie brauchte diese Geborgenheit, diese Sicherheit, die Zero ihr nun geben konnte, auch wenn dieser sich vielleicht gerade bedrängt fühlte.

"Schlaf jetzt" hauchte er leise, legte nach längerem Zögern seinen Arm um sie und schloss ebenfalls seine Augen. So etwas war ihm noch nie untergekommen, musste er nun feststellen. Dieses Mädchen war anders, als die bisherigen, die er je kennengelernt hatte. Auch viel anders, als Yuuki und diese war eigentlich auch schon sehr anhänglich gewesen. Irgendwie hatte er das Gefühl, als müsse er Shizuka beschützen, nur warum? Vielleicht irrte er sich auch nur und war einfach nur übermüdet? Mochte sein, weswegen er sich nun auf seinen Schlaf konzentrierte, ehe seine Atmung flacher und langsamer wurde.